



DANKE
STEFAN!

WIR LEBEN SP RT

Informationen rund um den ASC Olang

AMATEURSPORTCLUB **OLANG**

WIR **LEBEN** SPORT

www.ascolang.com



FUSSBALL

RODELN

SKI

BIKE

VERTIKAL

SNOWBOARD

Inhalt

- Vorwort..... 2-3
- Breitensport 4-15
- Infos..... 16-17
- Sponsoren 18-19
- Sektion Rodeln 20-25
- Sektion Fußball..... 26-31
- Infos..... 32-33
- Sektion Bike..... 34-35
- Sektion Ski..... 36-39
- Sektion Snowboard..... 40-42
- Infos..... 43-46

Impressum

Olang Sportblattl. Vereinszeitung des ASC Olang
 Eintragung Landesgericht Bozen: Nr. 10/94RST
 vom 21.10.1994. **Herausgeber:** Amateursportclub Olang
 Die Inhalte unserer Zeitung wurden mit größter Sorgfalt
 erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität
 der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.
Konzept & Layout: Manuela Oberhammer, werbedesign.it
Texte, Fotos u. Werbungen: ASC Olang
Druck: Kraler Druck, Brixen **Auflage:** 1.000 Stk.
Erscheinungsart: 1x jährlich



Danke Stefan

Seit einigen Jahren war Stefan aktives Mitglied im Ausschuss der Sektion Bike im Sportclub Olang. Im November 2018 ist Stefan durch einen Herzinfarkt von einem Moment auf dem anderen aus dieser Welt gerissen worden.

Dieser Verlust hat in unserem Verein ein großes Loch hinterlassen. Sein bescheidenes Wesen, seine Hilfsbereitschaft und seine Verlässlichkeit, ohne dabei je im Mittelpunkt stehen zu wollen, fehlen uns.

Danke Stefan für deinen Einsatz zum Wohle der Sportjugend in Olang!

Ausschuss 2019

- Jochen Schenk (Präsident)
- Marcel Fischer (Vize-Präsident)
- Theresia Einackerer (Schriftführerin)
- Hannes Hintner (Kassier)
- Christian Neunhäuserer (Breitensport)
- Simon Gruber (Öffentlichkeitsarbeit)
- Michael Schuster (Breitensport & Vereinsorganisation)
- Günther Pörnbacher (Sektionsleiter Fußball)
- Daniel Gruber (Sektionsleiter Snowboard)
- Armin Niedermair (Sektionsleiter Rodeln)
- Hannes Daverda (Sektionsleiter Vertical)
- Sabine Plant (Sektionsleiterin Ski)
- Alexander Pineider (Sektionsleiter Bike)
- Roland Niedermair
- Katrin Jud (Sekretariat)

INFO

www.ascolang.com

Geschätzte Mitglieder, Partner & Freunde des ASC Olang,

mit Freude und Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Sportjahr in Olang zurück. Auf sportlicher Ebene wurden in fast schon gewohnter Manier hervorragende Leistungen erbracht. In unseren Sektionen wird sehr gute Arbeit geleistet, wofür ich den Sektionsleitern, Trainern und Betreuern meine Hochachtung ausspreche. Wir haben uns über viele kleine und große Erfolge freuen dürfen. Ich gratuliere allen Sportlern, die bei den Rennen und Wettkämpfen hervorragende Leistungen erbracht haben.

Wie Sie wissen, ist die stetige Weiterentwicklung des Vereins für uns ein großes Anliegen. Wir haben uns vor 4 Jahren auf die Fahnen geschrieben, dass wir ein moderner Sportclub sein wollen, der die Zeichen der Zeit ernst nimmt und entsprechend handelt und arbeitet.

- Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten in unserer Gemeinde.
- Wir sind dem Wohl der Gemeinschaft in Olang verpflichtet.
- Wir sind ein zukunftsorientierter und professionell geführter Sportverein.

Dafür haben wir knapp vor einem Jahr den ersten Vereinstag abgehalten. Über 60 ehrenamtliche Mitarbeiter sind der Einladung gefolgt. Unser Vizepräsident Marcel Fischer und ich haben die aktuellen sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen aufgezeigt und dazu unsere Ideen präsentiert, mit denen wir diesen Herausforderungen begegnen wollen.

Damit wir diesen Herausforderungen gerecht werden können, müssen wir auch die Struktur dafür schaffen. Im ASC Olang hat sich auch personell einiges getan. Sabine Plant hat die Leitung der Sektion Ski übernommen, Alexander Pineider die Leitung der Sektion Bike. Katrin Jud hilft uns im Sekretariat. Leider haben wir mit dem Tod von Stefan Fauster auch einen herben Verlust hinnehmen müssen.

Damit ein so vielfältiger Verein funktioniert und damit wir der Bevölkerung ein solch umfangreiches Programm bieten können, braucht es viele helfende Hände, Unterstützer und Förderer. Deshalb bedanke ich mich bei:

- den vielen Helfern bei den Veranstaltungen
- den Vereinen, mit denen wir zusammenarbeiten (Tourismusverein Olang, Tennis Club Olang, FF Mitterolang, Bergrettungsdienst Olang)
- den Schulen, Fraktionsverwaltungen, der Gemeinde Olang, dem Land Südtirol, den Sportfachverbänden, dem VSS, allen Sponsoren, der Raiffeisenkasse und der Olinger Seilbahn.

Das größte Dankeschön gilt aber allen Aktiven, die den ASC Olang bei den Wettkämpfen vertreten und allen, die unsere Kursangebote annehmen und dadurch unseren Slogan mit Leben füllen: WIR LEBEN SPORT!

Jochen Schenk, Präsident

Die 3 NEUEN: Sabine, Alexander und Katrin





zu Rad...



zu Fuss...



zu Pferd...



Einweihung sporthaus

Offizielle Einweihung

Der Sonntag, 09. September 2018 war ein ganz besonderer Tag für unseren Sportclub. Gemeinsam mit der Gemeinde, dem Tourismusverein und dem Tennis Club Olang konnten wir das neue Sporthaus einweihen.

Höhepunkt dieses Tages war die Sportlermesse um 09.30, zelebriert von Hochwürden Pfarrer Philipp und umrahmt von der Pfarrmusik Olang, zu der viele Bürger gekommen sind. Pfarrer Philipp hob in seiner Predigt die Werte des Sports hervor: "Gemeinschaft, Charakterbildung, Respekt, Teamgeist und Ausdauer. Sport ist ein Lebensgefühl und trägt wesentlich zur Gesundheit bei". Nach dem Segen für die Räumlichkeiten richteten die Ehrengäste LRin Martha Stocker, Bürgermeister Georg Reden, TV Präsident Michael Mair, Tennisclub Präsidentin Annelies Pineider und ASC Olang Präsident Jochen Schenk ihre

Grußworte an die Dorfgemeinschaft. Mit dem anschließenden Frührschoppen und der Besichtigung der Räumlichkeiten wurde der offizielle Teil der Eröffnung abgeschlossen. Der inoffizielle dauerte „no a bissl“ ...

„7a um simma“

Der Tag der Einweihung begann bereits in den frühen Morgenstunden. Mehr als 150 Sportbegeisterte fanden sich um 07.00 beim Sporthaus ein, um 7 km zu laufen, gehen, radeln oder reiten. Alle hatten einen riesen Spaß und von vielen kam der Wunsch nach Wiederholung, dem wir gerne nachkommen. Dank der Mithilfe des Tourismusvereins konnten alle im Sporthaus ein ausgiebiges Frühstück genießen und gratis im Schwimmbad abkühlen und dort den restlichen Tag verbringen. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Familien die Einladung angenommen haben. Es war ein echtes Familienfest im Zeichen des Sports.





Einweihungsfeier mit Pfarrmusik und Pfarrer Philipp mit Ehrengästen

sporthaus DANKE!

Wir haben jetzt in Olang eine Sommersportanlage, die ihresgleichen sucht. Für mich die schönste im Lande, und wahrscheinlich auch weit darüber hinaus. Im Namen der Mitglieder bedanke ich mich beim Land Südtirol und der Gemeindeverwaltung Olang für die Realisierung dieser Anlage, vor allem aber beim Vizebürgermeister Peterpaul Agstner, der sich seit vielen Jahren für diese Anlage einsetzt. Ich bedanke mich auch bei den anderen Nutzervereinen, dem Tourismusverein und dem Tennisclub für die bisher sehr gute Zusammenarbeit, verbunden mit der Hoffnung, auch weiterhin so partnerschaftlich für die sportbegeisterte Bevölkerung von Olang zusammen zu arbeiten.

Jochen Schenk, Präsident



LRin Martha Stocker



GIRO D'ITALIA 2019 IN OLANG & IM ANTHOLZERTAL

Der Giro d'Italia kommt zurück nach Südtirol! Am 29. und 30. Mai 2019 wird der Giro im Antholzertal und in Olang zu Gast sein. Der Giro d'Italia zählt neben der Tour de France zu den weltweit renommiertesten Radrennen und genießt daher national und international große Aufmerksamkeit. Neben der Etappenankunft am 29. Mai im Biathlonzentrum Antholz und dem Etappenstart am darauffolgenden Tag, dem 30. Mai, in Mitterolang wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert:

Samstag, 25. Mai 2019

„Auf den Spuren des Giro“ – Familienfahrrad-Tag in Olang und Rasen/Antholz;

Mittwoch, 29. Mai 2019

Ankunft der 17. Etappe von Commezzadura (Val di Sole) nach Antholz im Biathlonzentrum mit buntem Rahmenprogramm;

„Serata Rosa“: kulinarische Leckerbissen, Musik und Unterhaltung im Zentrum von Mitterolang;

Donnerstag, 30. Mai 2019

Start der 18. Etappe von Olang nach Santa Maria di Sala (VE) im Zentrum von Mitterolang mit buntem Rahmenprogramm;

Der Tourismusverein Olang lädt alle Olangerrinnen und Olangerr sowie Radsport-Begeisterte aus Nah und Fern den Veranstaltungen rund um die Etappenankunft und den Etappenstart in Olang und im Antholzertal zahlreich teilzunehmen und dieses einzigartige Event hautnah zu erleben.

Rund um den Etappenstart des Giro d'Italia wird es am 29. und 30. Mai 2019 in Olang, im Besonderen in der Fraktion Mitterolang, zu einigen Verkehrseinschränkungen kommen. Der Tourismusverein Olang ersucht alle Anrainer schon jetzt um Verständnis.

Nähere Informationen unter www.olang.com



Finish 29.05.2019
**ANTHOLZERTAL
VALLE ANTERSELVA**

Start 30.05.2019
OLANG/VALDAORA





PREMIERE! VSS Dorflauf in Olang

Erstmals in der 39-jährigen Geschichte der VSS/Raiffeisen Stadt- und Dorfläufe wurde dem ASC Olang die Austragung eines Rennens der beliebten Laufserie übertragen. In Zusammenarbeit mit dem Laufclub Pustertal und ganz nach unserem Motto WIR LEBEN SPORT stellten wir ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine, damit das Rennen, das gleichzeitig als Landesmeisterschaft gewertet wurde, zu einem Lauffest für alle Beteiligten und auch für die Olander Bevölkerung werden konnte.

Die Sonne über Olang strahlte am Samstag, den 29. September mit den Teilnehmern um die Wette. Bei optimalem Laufwetter und besten Bedingungen gingen in den verschiedenen Kategorien mehr als 350 Läuferinnen und Läufer an den Start und sorgten für eine gelungene Premiere. Ein besonderes Highlight gab es dabei für die Jüngsten: Das Startsignal für die Schnupperkategorie gab nämlich niemand geringerer als Bischof Ivo Muser, der sich von der Begeisterung und dem Einsatz der

Kleinsten sichtlich beeindruckt zeigte. Beeindruckend war auch die Zuschauerkulisse. Entlang der Strecke standen zahlreiche Olander und unterstützten die Läuferinnen und Läufer lautstark und auch der Zielbereich selbst war vom ersten bis zum letzten Rennen prall gefüllt.

Aus sportlicher Sicht feierten Silvia Weissteiner und Markus Ploner ungefährdete Siege und kürten sich zu den neuen VSS-Landesmeistern im Straßenlauf. Vor allem bei den Kindern und Jugendlichen waren auch zahlreiche Olander am Start und konnten dabei, angefeuert von Familie und Freunden, hervorragende Platzierungen erzielen. Bei der anschließenden Preisverteilung im Park gab es für alle Teilnehmer tolle Preise und die zahlreichen Ehrengäste, darunter auch Biathlon-Ass und Olympiamedaillengewinner Dominik Windisch, prämierten die Läufer und Läuferinnen der einzelnen Rennen.

An dieser Stelle gilt ein GROSSES Dankeschön den vielen freiwilligen Helfern, dem gesamten OK-Team für die hervorragende Zusammenarbeit und nicht zuletzt der Gemeinde Olang und den Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. Alle haben dazu beigetragen, dass wir am Ende auf eine wirklich gelungene Veranstaltung zurückblicken durften: Eine traumhafte Laufstrecke, beste Stimmung bei den Läufern und Zuschauern und eine perfekte Organisation, was will man mehr!!!

Neunhäuserer Christian



Bischof Ivo Muser gibt das Startsignal





Fast 60 Kinder besuchten das beliebte Kinderturnen mit Verena & Anna im Herbst

Olang bewegt sich!

Der ASC Olang lebt grundsätzlich von seinen Sektionen, in denen der jeweilige Sport erlernt, trainiert und betrieben wird. In den verschiedensten Rennen und Wettkämpfen messen sich unsere Sportler mit anderen. In der Sektion Breitensport versuchen wir der Olander Bevölkerung weitere Angebote der sportlichen Betätigung zu bieten, abseits von Wettkämpfen und Rennen.

Laut Wikipedia bezeichnet der Begriff Breitensport (auch Freizeitsport) sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen. Damit grenzt sich der Breitensport klar vom Leistungssport ab.

Einige Kurse verfolgen zudem weitere Ziele: Sie sollen den Aktiven eine Basis schaffen, von der sie langfristig profitieren können. Volleyball-Talente können beispielsweise Ihre ersten Erfahrungen in dieser Sportart sammeln, bei den Schwimmkursen werden lebenslange Erfahrungen gesammelt, ein Lau-

fanalysetraining hilft Teilnehmern des entsprechenden Kurses zur Bewegungsoptimierung und Verletzungsprophylaxe beim Laufen.

Folgend eine Übersicht unserer Kurse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

Schwimmkurse

Auch im Sommer 2018 konnte wieder eines unserer Highlights organisiert werden: die Schwimmkurse. Unter der Leitung von Sonja wurden an die 250 Teilnehmer aus dem ganzen Pustertal im Schwimmbad Olang betreut. Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche/Erwachsene sowie die immer beliebte Wassergymnastik standen auf dem Programm. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Verantwortliche, die die Abhaltung dieses Fixpunktes des ASC Olang ermöglichen.



Leichtathletikgruppe



Bewegung in freier Natur

Sommertraining Leichtathletikgruppe: Lauf & Zirkeltraining

Zweimal wöchentlich trafen sich 15 Kinder der Jahrgänge 2007 – 2010 am Fußballplatz in der Sportzone. Unter der Leitung von Christian Neunhäuserer trainierten die jungen SportlerInnen ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination in Form von vielseitigen Bewegungsspielen und einem abwechslungsreichen Zirkeltraining nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch im angrenzenden „Muggnwaldile“. In Vorbereitung auf den Olander Dorflauf waren einige laufbegeisterte Kinder bei verschiedenen Rennen der beliebten VSS-Dorflaufserie im Einsatz und erlebten dabei auch einige Podestplätze und weitere sehr gute Ergebnisse. Ob wettkampforientierte Vorbereitung oder einfach nur Freude an der Bewegung, im Mittelpunkt standen bei den vielseitigen Trainingseinheiten immer der Spaß und das gemeinsame Trainieren.

Sport & Bewegung in freier Natur

Spaß an Bewegung und Körperwahrnehmung, Entspannung sowie Verbesserung der spielerischen Fähigkeiten. Diese Ziele verfolgte unser erstmals durchgeführter Kurs „Sport und Bewegung in freier Natur“ mit Cindy Niederkofler und Kathi Colletta. Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2013 trafen sich einmal wöchentlich im Herbst und verbrachten gemeinsam 5 Nachmittage, an denen sie viele Lebens- und Bewegungserfahrungen sammeln konnten. Wiederholung der Nachmittage in Ausarbeitung.





Mannschaftssport macht einfach mehr Spaß!

Kinderturnen mit Verena & Anna

Fast 60 Kinder besuchten das beliebte Kinderturnen im Herbst in der Turnhalle der Mittelschule Olang. Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2009 bis 2014 sammelten an den 10 Nachmittagen wertvolle Bewegungserfahrungen für ihr weiteres Leben. Neben den sportlichen Inhalten vermittelten Verena Kuen und Anna Oberparleiter vor allem den Spaß und die Freude an der Bewegung. Aufgrund der gut besuchten Nachmittage und den vielen leuchtenden Kinderaugen ist eine Fortsetzung im Herbst auf jeden Fall angedacht.

Volleyball für Mädchen

Schon immer wertvoll für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen war und ist die Ausübung eines Mannschaftssports. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. Und geteiltes Leid eben nur halbes Leid. Nie alleine im Regen zu stehen, das ist eine Erfahrung, die in jedem Alter schön und wichtig ist! Das war Grund genug um auch 2018 wieder ein Kursprogramm zu organisieren. Nach Handball 2017 fiel die Entscheidung diesmal auf Volleyball. Sport- und Volleyballlehrerin Laura Huber konnte für dieses neue Abenteuer gewonnen werden. Mit viel Engagement betreut sie die Mädchen an 20 Nachmittagen und lehrt ihnen die Grundlagen der beliebten Ballsportart.

Yoga

Seit Januar 2019 wird in Olang wieder Yoga praktiziert! Patricia, ursprünglich aus der Schweiz, bietet bei uns einen Yoga-Kurs an. Das Interesse ist groß und die Kurse gut besucht. Im Yoga fokussieren wir uns ganz auf uns selber. Unseren Körper, unseren Herzschlag, unsere Atmung. Die verschiedenen Körperübungen (Asanas' genannt) helfen uns dabei, unseren Kopf zu beruhigen und das Körperempfinden zu stärken. Dies entspannt und lässt dich deine innere Ruhe und Mitte wieder finden. Gleichzeitig verbessert sich unser Körpergefühl, wir gewinnen an Flexibilität, Gleichgewicht und Kraft. Wir machen Yoga weil es uns danach besser geht. Unserem Körper, unserem Herz und unserem Gemüt.

Deine 10 Minuten

„Stabil & fit durch Herbst & Winter“...unter diesem Motto stand die einmalige Veranstaltung auf dem Kunstrasenplatz in der Sportzone Niederolang. Den Teilnehmern wurden Mini-Trainingsprogramme für den Alltag demonstriert, die in der Folge (vielleicht) fleißig zu Hause umgesetzt wurden. Schuster Michael leitete die Veranstaltung, die in ähnlicher Form im Frühjahr wiederholt wird.



Fit durch den Winter

Fit in/durch den Winter

Bestärkt durch unser Motto „Wir leben Sport“ wurden auch im Herbst wieder zahlreiche Kurse für die Olinger Bevölkerung angeboten. Dabei wurde das Programm sogar noch erweitert und was dabei herausgekommen ist, kann sich für einen Dorfverein wahrlich sehen lassen. Vom Gesundheitssportler bis zum ambitionierten Athleten konnten sich die OlingerInnen ihr persönliches Fitnessprogramm aussuchen und nicht wenige besuchten gleich mehrere Kurse. Für uns als Sektion Breitensport war es eine große Freude und gleichzeitig auch eine Bestätigung, so viele Olinger Sporttreibende bei den verschiedenen Angeboten begrüßen zu dürfen. Neben den bereits bewährten Kursen Fit in den Winter/Fit durch den Winter und Gesundheitsturnen 60+ mit Lydia Platzgummer erfreuten sich auch das Kraftausdauer & Zirkeltraining mit Christian Neuhäuserer und das speziell auf die sogenannten Sesselhocker ausgerichtete Training „Fitness für Bürohengste“ mit Lydia Platzgummer großer Beliebtheit. Einige Kurse wurden aufgrund der großen Nachfrage sogar nach den Weihnachtsferien weitergeführt.



Yoga mit Patricia



Lauftreff

Zudem wurde im September erstmals ein Lauftreff unter dem Motto „Kommt einfach vorbei & lauft mit“ initiiert, wo sich Gleichgesinnte einmal wöchentlich beim Sporthaus trafen, um gemeinsam eine Runde zu laufen. Eine Fortsetzung im Frühjahr ist auf jeden Fall geplant!

Die verschiedenen Kurse wurden von insgesamt nicht weniger als 100 sportbegeisterten Olingern genutzt und sprechen eine deutliche Sprache, was uns als Sektion Breitensport eine Bestätigung und gleichzeitig eine Motivation ist, auch weiterhin ein breites Kursangebot für die Bevölkerung anzubieten.





LAUFTREFF ASC OLANG GEMEINSAM LÄUFT ES SICH LEICHTER!

Olang goes München Marathon

Unser großes Ziel: Mit 42 Olangern am 13. Oktober 2019 nach München zum Marathon fahren. Dabei muss nicht jeder die gesamte Strecke laufen, es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, um an diesem einmaligen Lauevent teilzunehmen:

- 1) Marathon 42,2 km
 - 2) Halbmarathon 21,1 km
 - 3) 10 km Lauf
 - 4) Marathonstaffel
- Läufer 1 läuft 11,2 km
Läufer 2 läuft 10,0 km
Läufer 3 läuft 5,7 km
Läufer 4 läuft 15,3 km

Den letzten Kilometer inklusive Zieleinlauf im Olympiastadion darf die Staffel gemeinsam bestreiten.

Bei all diesen Rennen und vor allem bei der Vorbereitung soll und muss der Spaß im Vordergrund stehen. Als Vorbereitung bieten wir einen Lauftreff jeweils am Dienstag um 19.00 in der Sportzone an. Es kann sich aber auch jeder selber vorbereiten und nur am Event teilnehmen. Das Motto für unser Projekt: „Pack ma's – Herzklopfen am Start und Siegerlächeln im Ziel – München, wir kommen!“

Wir fahren gemeinsam mit einem Bus nach München, übernachten dort und laufen am Sonntag, 13. Oktober gemeinsam durch die bayrische Landeshauptstadt. Nach einem gemeinsamen Essen und einem verdienten Bier geht es am Sonntagabend wieder zurück nach Olang.

Laufbegeisterte und Interessierte können sich bei Christian Neunhäuserer oder Jochen Schenk melden. Die Details zum Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Sei dabei!

mit Christian Neunhäuserer

An alle, die Lust haben sich fit zu halten und/oder sich sportlich weiterentwickeln wollen.

Zeit: Dienstags um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Sporthaus Olang

HIGHLIGHTS:

WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Das Highlight am 5. Mai 2019 in München

ROAD TO MUNICH

Der legendäre München Marathon am 13. Oktober 2019

Über 42,195km, auf halber Strecke oder als Marathonstaffel im 4er Team!

Infos: Tel. 320 24 03 787



Gesundheitswoche des ASC Olang

Mitte Mai veranstalten wir die Gesundheitswoche des ASC Olang – klein aber fein! Am 17. Mai wird in einem Vortrag die Bedeutung des Sports für unsere Gesundheit hervorgehoben.

An zwei weiteren Abenden werden wir in der Sportzone von Niederolang praktische Übungen kennenlernen: „Ausbalanciert – mit den richtigen Tritten durchs Leben“. Dafür konnten wir zwei ausgewiesene Experten gewinnen.

PRAXIS mit Michael Schuster am Montag, 13. und Montag, 20. Mai jeweils um 19.30 in der Sportzone Niederolang. (siehe S. 33)

VORTRAG am Samstag, 18. Mai um 20 Uhr im Kongresshaus mit Dr. Daniel Neunhäuserer MD, PhD „SPORT IST MEDIZIN: körperliches Training als Prävention und Therapie chronischer Erkrankungen.“

Die Effektivität des „Medikaments Sport“ in chronischen Erkrankungen ist mittlerweile wissenschaftlich bewiesen und somit in den internationalen Medizin-Leitlinien fest verankert. Trotzdem wird dieses hoch wirksame Medikament kaum vom Arzt verschrieben und noch weniger vom Patienten „eingenommen“.

Leider fördern Politik, Wirtschaft und Pharmakonzerne den Vertrieb der „Pille Sport“ auch nicht wirklich. Dennoch muss es gelingen körperliches Training an den/die Mann/Frau zu bringen, und zwar individuell angepasst und richtig dosiert, genau wie mit anderen Medikamenten. Sport bietet jedem Einzelnen die Möglichkeit seine Gesundheit/Krankheit selbst in die Hand zu nehmen und positiv zu beeinflussen, nur muss man wissen wie!



Dr. Daniel Neunhäuserer MD, PhD

Der Olinger Daniel Neunhäuserer hat in Innsbruck Humanmedizin (MD) studiert und hat sich im Jahre 2009 an das Universitätsinstitut für präventive und rehabilitative Sportmedizin nach Salzburg transferiert, wo er das Doktorat Studium Molekulare Medizin (PhD) im Bereich Sportmedizin absolviert hat. Seit 2012 arbeitet Dr. Neunhäuserer am Institut für Sportmedizin an der Universität Padova, wo er auch seine Facharztausbildung abgeschlossen hat. Derzeit ist er dort an der Klinik als Facharzt tätig, unterrichtet an der dortigen Universität und arbeitet weiter an seinen Forschungsprojekten im Bereich der Sportmedizin und des körperlichen Trainings bei chronischen Erkrankungen. Mittlerweile ist Dr. Neunhäuserer Assistenzprofessor an der Universität Padova und Privatdozent in Sportmedizin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg wo er sich 2018 erfolgreich habilitieren konnte.

5‰ FÜR DEN SPORT



Hilf uns mit deiner Unterschrift - deine 5 Promille der Einkommenssteuer für den Sport im Dorf

Du als SteuerzahlerIn kannst die Tätigkeit des ASC Olang unterstützen. Bestimme die 5 Promille deiner Einkommenssteuer, die du sowieso zahlen musst, für den **ASC Olang: Steuernummer: 01708700214.**

Mit deiner Unterschrift „spendest“ du 5 Promille deiner Steuern an den Sportclub.

Die so zugewiesenen Gelder werden uns vom Staat überwiesen & wir können damit unsere Tätigkeit finanzieren.

5 Promille DEINER Steuerklärung helfen ...

- Unsere jungen Sportler optimal zu betreuen
- Sportstätten + Geräte in Stand zu halten und anzuschaffen
- Trainer und Betreuer weiterzubilden
- Bürokratieaufwand zu bewältigen
- Kurse und Weiterbildungen zu finanzieren
- Vereinsbusse zu betreiben

DANKE!



DANKE!



Olang Seilbahnen AG
Funivie Valdaora S.p.A.



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Bruneck

MEHR WERT. LEBEN.



untergassmair
Heizung und Sanitäre



Kron

Spezialitäten

AGSTNER
Market & Bottega
OLANG - VALDAORA
Tel. 0474 496 511

Specialità



Klaus Sagmeister

alperia

Malerbetrieb Pineider
OHG
des Pineider Josef & Hansjörg

kofler & rech

FHO
Tel. 0474 498 454 - Fax 0474 497 999

GASSL
BAR - RESTAURANT - PIZZERIA - APRÈS SKI

KRONPLATZ
PLAN DE CORDES

HRISTL
Restaurant - Pizzeria

rollmack

bau technik

Heizung und Sanitäre
EDUARD JUD

LANDHOTEL ***
Therapewirt

auto sepp
OLANG
Tel. 0474 496 097 • Fax 0474 495 511
E-Mail: info@autosepp.it

KRONPLATZ
RESORT HOTELS
we move people!

MEATERY
FLEISCH - BUTTER - CAKES

LORENZIHÜTTE

MIETWAGEN M. FAHRER
NOLEGGIO C. CONDUCENTE
Tel. +39 348 7279509
Holzer Josef

IBAU 2000
KLIMAAUSSEXPERTE
Baunehmen + Innenausbau in Holz
Tel. +39 0474 392 179

SCHLOSSEREI
AMHOF

rema

JUD & PARTNER
Energy & Consulting

Karosserie
A. Oberhammer
WELSBERG - Tel. 0474 944620
Fax 338 2613449
www.alfred-oberhammer.com

REITSCHULE
MANEGGIO POST TOLDERHOF

laner daniel
TISCHLEREI
Tischlerei | Inneneinrichtungen
www.tischlerei-laner.com

MOSER & CO
www.moser-co.com

NORDHOLZ
NATURBODEN
idea for your home

Hotel Oaga

FIRESERVICE

Hotel
Alte Gaste

ELEKTRO WINKLER

Homeservice
Pizza Point
Tel. +39 0474/496 557
www.pizzapoint.bz

SENNEREI - LATTERIA
Drip, Zinner, 116 Gitter

Corones
Orta - Rifugio - Hütte

Bacher
Café - Konditorei

FRUCHT Expert

MESSNER ROBERT
Handwerkerzone Rasen 6
I-39030 Rasen Antholz

SPORT HOLZER

Metzgerei
Pörnbacher
Hausgemachter Speck & Wurstwaren
Speck e salumi fatti in casa
Tel. +39 0474 496 499

RASEN | AUTO-VEIDER.IT | 0474 496157
Veider auto service
WERKSTATT . WASCHANLAGE . REIFEN

preindl
Baunehmen

FORST
SPEZIALBIER
BREMEN BIERE - BEER BEER

DAVERDA
Zimmererei
Tel. 348-4423421 - Fax: 0474-497199
www.zimmererei-daverda.com

SH SUMMERER HANSJÖRG & Co.
Tiefbau - Lieferung Sand/Schotter - Lieferbeton
Tel. 0474 496111 - info@summerer.it - www.summerer.it

OBERLECHNER & MESSNER
GmbH

Physiotherapie
& Rehabilitation
Dr. Elisabeth Schileo
Stücklweg 1c - Mitterlang
Tel. 349 650 4798

Hecher Transport OHG
Baggerarbeiten - Tiefbau - Holztransport
Antholz Mittertal - Tel.: 348 7362769

OPTIK CADORE

KK
BAUUNTERNEHMEN - IMPRESA EDILE
BURGMANN KANDIDUS
INNICHEN - SAN CANDIDO
Tel. 0474 913244 Fax 0474 914220
Email: info@burgmannbz.it

Cafe Moments

Panorama
RESTAURANT | PIZZERIA

RH RACING
PROFESSOR FALLHUBER



Erfolgreiche Saison des Sportrodelteams

Dass die ausgezeichneten Ergebnisse des vergangenen Rodelwinters 2017/2018 wahrscheinlich nicht zu toppen sind, dessen war man sich schon vor Beginn des heurigen Rodelwinters bewusst. Die heurige Rodelsaison war aber nicht minder erfolgreich.

Die Weihnachtsferien konnten genutzt werden, um auf unserer wieder hervorragend präparierten Rodelbahn „Panorama“ zahlreiche Trainingsfahrten zu absolvieren. Es galt, sich für die 3 Südtirol-Cup-Rennen, die Italienmeisterschaft, die Landesmeisterschaft und für den Großen Preis von Europa sowie für die Europameisterschaft vorzubereiten. Auch mehrere Trainingsfahrten auf der Rodelbahn in Campill wurden eingeschoben, sollten doch auf dieser Bahn das 1. Südtirol-Cup-Rennen und der Große Preis von Europa und die Europameisterschaft stattfinden.

Leider hat sich Greta Ladstätter bei einem dieser Trainings auf unserer Bahn am Sprunggelenk verletzt und ist dann fast bis zum Ende der Saison ausgefallen.

Wir wussten, dass Roman Kaser, der erfolgreiche Rodler aus Lüssen, der letztes Jahr eine Pause eingelegt hatte, in diesem Winter wieder dabei sein wird. In der vorletzten Saison hatte er alles gewonnen, was zu gewinnen war. Roman Kaser ist ein sehr fleißiger Athlet und sitzt im Winter wahrscheinlich jeden Tag auf der Rodel. Ausgestattet mit Top-Material und belohnt auch für seinen Fleiß, gilt er als fast unbezwingbar. Umso erfreulicher ist es, dass ihn unsere Athleten schon herausgefordert haben und dass ihn Maximilian Preindl sogar zweimal bezwingen konnte. Andererseits wurden durch den Abgang

der Brüder Lambacher aus Villnöss und von Mathias Troger die Karten in der Kategorie Männer Senioren männlich neu gemischt. Die Brüder Lambacher und Mathias Troger wechselten zu den Naturbahnrodlern und konnten dort in diesem Winter auch schon beachtliche Ergebnisse – vor allem im Doppel – erreichen.

Begonnen haben wir mit 6 Einzelpodestplätzen beim 1. Südtirol-Cup-Rennen in Campill und dem Sieg in der Vereinswertung der allgemeinen Klasse sowie dem 3. Platz in der Vereinswertung in der Jugendwertung. Hannah Tschurtschenthaler, Moritz Kirchler, Manfred Gräber und Max Preindl erreichten jeweils den 2. Rang, Maximilian Gräber erreichte den 1. Rang und Peter Preindl den 3. Rang in ihrer jeweiligen Kategorie.

Nicht minder erfolgreich war die Ausbeutung der Podestplätze bei unserem Heimrennen, dem 2. Südtirol-Cup-Rennen am 13.01.2019. Vier Siege durch Peter Preindl und Damian Gatta im Doppel, Moritz Kirchler, Maximilian Gräber sowie durch Max Preindl – der auch Tagesbestzeit fuhr –, 2. Platz durch Manfred Gräber und 3. durch Peter Preindl sowie in der Vereinswertung der 3. Rang bei der Jugend und der 1. Rang in der allgemeinen Klasse können sich sehen lassen.

Nach unserem Heimrennen folgte die Austragung der Italienmeisterschaft in Villnöss. Ziel war es, auch hier gute Platzierungen einzufahren, galt es doch, sich für den Großen Preis und die Europameisterschaft in Campill zu qualifizieren. Mit vier Podestplätzen und einem 2. Rang in der Vereinswertung Jugend sowie dem 1. Rang in der Vereinswertung der

allgemeinen Klasse haben wir dieses Rennen, das mit zwei Wertungsläufen ausgetragen wurde, erfolgreich bewältigt. Hannah Tschurtschenthaler und Max Preindl erreichten den 3. Rang sowie Manfred und Maximilian Gräber den 1. Rang.

Peter Preindl war aus Studiengründen bei diesem und den nachfolgenden Rennen in Campill nicht mehr dabei.

Die Qualifizierung für die Rennen des Saisonhöhepunktes, den Großen Preis von Europa und die Europameisterschaft ist geglückt: 1 Athletin und 6 Athleten haben die Qualifikation geschafft, wobei Greta Ladstätter verletzungsbedingt und Peter Preindl aus Studiengründen für eine Teilnahme erst gar nicht in Frage kamen, sonst wären es noch mehr gewesen.

Alle Ergebnisse zu dieser Rennveranstaltung können in einem eigenen Bericht nachgelesen werden.

Am 16. und 17. Februar 2019 fand in Jaufental auf der Rodelbahn „Tonnerboden“ die Landesmeisterschaft statt. Es war das erste Mal, dass dort ein größeres Rennen ausgetragen wurde. Einige Mängel der Bahn sind auch sofort zu Tage getreten. So ist der Zielauslauf viel zu kurz und gar einige Athleten hatten Probleme, die Rodel vor der Begrenzungswand zum Stehen zu bringen. Sogar gute Athleten hat es erwischt. Diego Tschaffert aus Wengen hat sich dabei einen Muskelriss in der Bauchdecke zugezogen.

Auch der Abstand zwischen Startvorrichtung und Startauslösung im Starthaus war viel zu kurz bemessen. Man musste aufpassen, dass man das Startsignal nicht zu früh auslöste. Athleten mit besonders langen Beinen hatten so ihre Probleme und unseren Tobi hat es prompt erwischt. Mit seinen überlangen Beinen hat er das Startsignal zu früh ausgelöst. Eine Eingabe nach dem Rennen wurde aber abgewiesen. Wir hoffen, dass die beschriebenen Mängel bis zum nächsten Rennen auf dieser Bahn behoben sind.

Hervorragend war wieder die Erfolgsbilanz dieser Landesmeisterschaft für unsere Rodler: gleich vier 1. Plätze durch Aaron Hofer, Manfred und Maximilian Gräber sowie durch Max Preindl und der 3. Platz in der Vereinswertung Jugend und wieder der 1. Platz in der Vereinswertung der allgemeinen Klasse.

Am 23. Februar fand schließlich das Finale der Südtirol-Cup-Rennen in Deutschnofen statt.

Ein 2. Rang von Hannah Tschurtschenthaler, ein 2. Rang von Aaron Hofer, ein 1. Rang von Maxi Gräber und ein 2. Rang von Max Preindl war die Ausbeute an Podestplätzen. In der Vereinswertung belegte unsere Jugend den 3. Platz, die „Großen“ haben wieder Platz 1 errungen.

Damit haben unserer Rodler in der allgemeinen Klasse jede Vereinswertung dieses Winters gewonnen. Das muss uns erst einmal jemand nachmachen. Und dies, obwohl Greta Ladstätter und Peter Preindl nicht alle Rennen bestreiten konnten.

Für Greta Nocker, Markus Hintner, Simon Beikircher, Sarah Kirchler und Tobias Monthaler, ist sich in diesem Winter keine vordere Platzierung ausgegangen. Vor allem Sarah muss aber nur auf das Vertrauen, was sie kann, dann wird es mit Podestplätzen im nächsten Winter sicher wieder klappen.

Alle detaillierten Ergebnisse sowie auch zahlreiche Fotos können auf der Internetseite www.sportrodel.it eingesehen werden.

Mit einer guten Vorbereitung hoffen wir, wieder erfolgreich in den nächsten Rodelwinter zu starten.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen unseren Helfern und Betreuern, ohne die ein solcher Erfolg erst gar nicht möglich wäre!

- Armin Niedermair: für seine unermüdliche organisatorische Tätigkeit

- Roland Niedermair: für die Präparierung der Bahn, für das Herrichten und Reparieren unserer Rodeln (gar einige wurden im letzten Winter zu Bruch gefahren und wir zweifeln schon an der Qualität des Holzes, das für den Rodelbau verwendet wird)

- Stefan Kirchler: Stefan ist unser „Mann für alles“ – er arbeitet auf der Bahn, fungiert als Chauffeur, als Betreuer bei den Rennen und ist immer da, wenn er gebraucht wird

- Arthur Lahner: für seine Tätigkeit als Trainer, besonders für unseren Rodelnachwuchs

Ein Dank geht auch an alle, die bei unseren Heimrennen im Einsatz sind. Auf die Mithilfe unserer Bahnarbeiter und unseres Verpflegungsteams sowie auf den Rennarzt, den Bergrettungsdienst und die Feuerwehr können wir uns immer verlassen.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und danken dem Hauptverein für die zur Verfügungsstellung der Vereinsbusse.

Ein Dank geht auch an unsere Fans, die uns immer wieder bei den Rennen anfeuern sowie den Eltern der Athleten für ihre Mithilfe, wenn wir sie brauchen.





Hannah Tschurtschenthaler



Aaron Hofer



Aaron, Greta, Hannah

Die jungen Wilden!

Die Jugendmannschaft besteht aus Hannah Tschurtschenthaler, Greta Nocker, Simon Beikircher und Aaron Hofer.

Sie bestritten die 4 Raika Jugendrennen im Sport- und Rennrodeln, und zwar in Olang, Lüsen, Jaufental und Seis. Neben dieser Rennserie nahmen sie auch an den Landesmeisterschaften in Jaufental sowie an den Italienmeisterschaften in Villnöss teil. Auch an allen 3 Südtirolcup Rennen der Sportrodler waren sie am Start. Also ein recht umfangreiches Programm.

Neben den Rennen wurde auch fleißig trainiert, sowohl in Olang als auch auf den einzelnen Bahnen.

Die tollen Leistungen unserer „jungen Wilden“ lassen auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen, Besonders Hannah Tschurtschenthaler und Aaron Hofer hoben sich mit ihren Leistungen hervor.

Für Aaron Hofer war es seine erste Rennsaison, eine bemerkenswerte Rennsaison.

Beim 1. Jugendrennen in Olang reichte es für Rang 3, in Lüsen für Rang 5, in Jaufental für Rang 5 und zum Abschluss zu Rang 1 mit Tagesbestzeit bei den Sportrodler in Seis. Das ergab in der Gesamtwertung Rang 3.

In der Südtirolcupwertung gelang ihm ebenfalls ein toller Rang 3, mit Rang 4 in Campill, mit Rang 4 in Olang und mit Rang 2 in Deutschnofen.

Sein Highlight erlebte Aaron sicherlich bei den Landesmeisterschaften in Jaufental mit dem Gewinn seiner Kategorie.

Hannah Tschurtschenthaler gewann die Gesamtwertung mit Rang 2 in Olang, mit Rang 1 und Tagesbestzeit in Lüsen, mit Rang 2 in Jaufental und mit Rang 1 und Tagesbestzeit in Seis.

In Seis waren Hannah und Aaron die Tagesbesten bei Sportrodler und dies sogar zeitgleich.

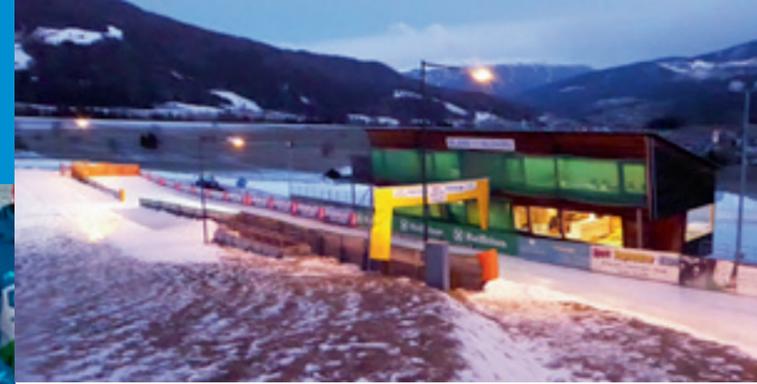
In der Südtirolcupwertung erreichte sie Rang 2, mit Rang 2 in Campill, Rang 3 in Olang und Rang 2 in Deutschnofen.

Greta Nocker erreichte Rang 3 in Gesamtwertung der Jugendrennen mit Rang 4 in Olang, mit Rang 4 in Lüsen, mit Rang 5 in Jaufental und mit Rang 6 in Seis.

Simon Beikircher konnte leider nicht alle Rennen bestreiten und so reichte es für ihn für Rang 10 in der Gesamtwertung, mit Rang 5 in Olang als beste Platzierung.

Alle vier zeigten tolle Leistungen und besonders ihr Einsatz beim Training und Rennen ist lobenswert. Sie werden von den Eltern voll unterstützt und zu den Rennen begleitet. Sie lernten heuer die Bahnen in Südtirol kennen und sammelten Erfahrung für die Zukunft.

Wir danken dem Betreuersteam mit Roland Niedermair, Stefan Kirchner und Trainer Arthur Lahner.



Greta Nocker

Raiffeisen Jugendrennen in Olang

Am Freitag, den 04.01.2019 starteten unsere „Jungen Wilden“ in Saison. Auf der Rodelbahn Panorama fand das 1. Raiffeisen Jugendrennen im Sport- und Rennrodeln statt. 94 Mädels und Jungs von 15 Südtiroler Vereinen waren am Start.

Nach dem Beginn des Trainingslaufes um 09.30 Uhr folgte anschließend der Wertungslauf. Die Saison begann für unsere „jungen Wilden“ mit 3 Podiumsplätzen, und zwar: Tschurtschenthaler Hannah Kategorie Zöglinge, Rang 2; Nocker Greta Kategorie Zöglinge, Rang 4; Hofer Aaron Kategorie Zöglinge, Rang 3; Beikircher Simon Kategorie Zöglinge, Rang 5; Mannschaftswertung Sportrodler, Rang 3.

Besonders der Saisonstart von Aaron Hofer war erwähnenswert. Bei seinem ersten Rennen gelang ihm gleich der Sprung auf das Podium. Doch für ihn war es nur der Anfang einer tollen Saison.

Die tolle Mithilfe aller, besonders der Eltern, macht die Sektion Rodeln stolz und wird von allen geschätzt.

Die Raiffeisenkasse Bruneck stellte für alle Jugendlichen einen Sachpreis zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Mannschaftswertung Rang 1



Preindl Maximilian - Tagesbestzeit

Südtirolcup Rennen in Olang

Nach dem Saisonstart in Campill war Olang am Sonntag, den 13.01.2019 die 2. Station der Südtirolcupserie. Nach dem Jugendrennen eine Woche vorher fand ein weiteres Rennen auf der Rodelbahn Panorama in Oberolang statt.

Es gelang dem Team um Roland Niedermair und Stefan Kirchner wieder eine tolle Bahn zu präsentieren und sie sollten mit tollen Erfolgen unserer Rodler belohnt werden.

In zahlreichen Trainingseinheiten über die Weihnachtsfeiertage bereiteten sich unsere Rodler auf dieses erste Highlight auf der Heimbahn vor. Jeder war mit voller Begeisterung dabei und mit viel Ehrgeiz und Einsatz bereiteten sich alle auf das Rennen vor.

Eine tolle Mannschaftsleistung – eine tolle Teamleistung. Leider fehlte verletzungsbedingt Greta Ladstätter.

Das Rennen in Olang war eines der Qualifikationsrennen für den Großen Preis von Europa. Unsere Athleten schafften sich hervorragende Voraussetzung dafür.

Wir hatten es wiederum geschafft, allen Athleten, Betreuern und Funktionären ein tolles und spannendes Rennen zu organisieren.

Ein Dankeschön dem Weißen Kreuz Bruneck, der Feuerwehr Oberolang, den Grundbesitzern, dem Tourismusverein, allen Sponsoren und Gönnern, dem Gemeindefarmer Dr. Martin Vieider, den Kampfrichtern.

Wir können seit Jahren auf ein bewährtes Team bauen und in bewährter Manier werden die Rennen in Olang organisiert und durchgeführt.



Preindl Peter, Gatta Damian



Blick in die Zukunft

Der ASC Olang hat von der ISSU die Austragung des 17. Großen Preises von Europa zugesprochen bekommen. Diese Rodelveranstaltung wird am 3. Wochenende 2020 auf unserer Rodelbahn „Panorama“ ausgetragen. Wenn es möglich ist, soll auch ein Nachtlauf stattfinden.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer!

Anstelle der Europameisterschaft wird nächstes Jahr die Weltmeisterschaft ausgetragen. Die wird in Hopfgarten in Tirol stattfinden.

Oksana in Olang

Auch heuer wieder hat Oksana die lange Fahrt aus Russland bis Südtirol auf sich genommen, um am Großen Preis von Europa und an der Europameisterschaft im Sportrodeln teilzunehmen. Sie gibt durch ihre Teilnahme der Veranstaltung eine zusätzliche internationale Note.

Untergebracht ist immer hier bei uns in Olang. Die Russischkenntnisse von Greta Ladstätter und Max Preindl reichen aus, dass die Kommunikation mit Oksana einigermaßen gelingt. Oksana spricht nämlich fast kein Englisch und schon gar kein Deutsch. Wenn es Verständnisschwierigkeiten gibt, dann muss auf die Übersetzung übers Internet zurückgegriffen werden. Aber Oksana macht mit ihrer offenen und lustigen Art alle Schwierigkeiten bei der Verständigung wett.

Oksana ist eine sportliche junge Frau. Bei ihr zuhause spielt sie regelmäßig in einer Volleyballmannschaft. Das Rodeln kann sie nur auf Schneebergen und das sicherlich mit nicht so gutem Sportgerät ausüben. Umso erstaunlicher ist es, dass sich Oksana auf der vereisten Rodelbahn ganz gut zurechtfindet. Wenn sie die Möglichkeit hätte, öfters bei solchen Bedingungen zu trainieren, wäre sie sicherlich eine ernst zu nehmende Konkurrentin für die anderen Rodlerinnen. Aber eine Woche Aufenthalt hier bei uns ist zu wenig, um vorne mitmischen zu können.

Wir hoffen, dass Oksana im nächsten Winter wieder an einem Rennen teilnehmen kann.

Europameisterschaft

16.ter Großer Preis von Europa und 4.te Europameisterschaft im Sportrodeln in Campill

Vom 08.02.2019 bis 10.02.2019 fand in Campill der größte sportliche Wettbewerb dieses Winters für die Sportrodler statt. Auf der anspruchsvollen Rodelbahn „Do Juvel“ in Campill wurde der 16. Große Preis von Europa im Sportrodeln und die 4. ISSU Europameisterschaften im Sportrodeln ausgetragen. Organisiert wurden die Rennen vom Amateursportverein Wengen. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Dörfern Wengen und Campill war sichtbar und zu spüren.

Gleichzeitig galt die Veranstaltung auch als Europameisterschaft für die Hornschlitten, die mit 9 Mannschaften an diesen Rennen teilnahmen.

Vom ASC Olang konnten sich Sarah Kirchler, Manfred Maximilian Gräber, Moritz Kirchler, Tobias Monthaler, Damian Gatta und Maximilian Preindl über ihre Ergebnisse in den vorangegangenen Rennen für die Teilnahme am Großen Preis von Europa qualifizieren. Greta Ladstätter konnte verletzungsbedingt nicht an den Rennen teilnehmen. Die letzte Möglichkeit, sich für die Rennen über ein offizielles Training zu qualifizieren, konnte sie nicht nutzen, da dieses witterungsbedingt abgesagt werden musste. Peter Preindl konnte aus Studiengründen nicht teilnehmen.

Die Veranstaltung begann am Freitag mit einem Trainingslauf und dem 1. Wertungslauf für den Großen Preis von Europa. Am Abend fand in Wengen die Eröffnungsfeier mit Hl. Messe in der Pfarrkirche von Wengen, mit Einzug in den Vereinssaal von Wengen und anschließendem Abendessen statt. Der Veranstalter legte Wert darauf, die Teilnehmer am Abendessen mit regionalen Produkten aus dem Tal kulinarisch zu verwöhnen.

Der erste Renntag begann schon recht vielversprechend: Moritz Kirchler und Maximilian Preindl erreichten den vorläufigen 2. Platz, Manfred und Maximilian Gräber den vorläufigen 1. Platz in ihrer jeweiligen Kategorie.

Am Samstag fand der 2. Wertungslauf und gleichzeitig Finalauf für den Großen Preis von Europa statt. Es galt, die guten Ergebnisse vom Vortag zu wiederholen. Und dies gelang in eindrucksvoller Manier! Moritz Kirchler und Maximilian Preindl sicherten sich in der Finalwertung für den Großen Preis von Europa den 2. Rang, Manfred und Maximilian Gräber konnten ihre gute Platzierung vom Vortag bestätigen und belegten den 1. Rang in ihrer jeweiligen Kategorie.

Groß war die Freude über diese guten Platzierungen und dies zeigte sich besonders am Abend im Vereinssaal von Wengen, wo die Preisverleihung für den Großen Preis stattfand. Die Musikgruppe „Sunseit Brass“, eine Gruppe von 7 jungen und begeisterten Musikern (darunter 2 ehemalige Sportrodler) aus Pfeffersberg sorgte für gute Stimmung. Sogar unser Sektionsleiter Armin wurde auf der Tanzfläche gesichtet.

Im Laufe des Abends fand auch die Startnummernausgabe für die Europameisterschaft am Sonntag statt. Über die erlangte Platzierung vom Samstag konnte man sich für die Europameisterschaft qualifizieren. Insgesamt 12 Frauen und 27 Männer haben dies geschafft und gingen dann am Sonntag an den Start, um die Europameister im Sportrodeln 2019 zu ermitteln.

Manfred und Maximilian Gräber sowie Maximilian Preindl haben einen Startplatz für die Europameisterschaft erhalten. Gewertet wird für die Europameisterschaft dann nur mehr eine einzige Kategorie. Unser junger Maximilian Gräber konnte den hervorragenden 3. Platz einfahren, für Maximilian Preindl reichte es nach einer von oben bis unten verkorksten Fahrt für den undankbaren 4. Platz und Manfred Gräber fuhr auf den 5. Platz. Ein toller Erfolg für die Rodler aus Olang, wenn man bedenkt, dass sich 3 Athleten unseres Vereins unter die ersten 5 Plätze der Gesamtwertung einer Europameisterschaft kommen konnten.

Die gute Stimmung entlang der Rennstrecke und bei den Preisverteilungen hat dieser Veranstaltung ihren Stempel aufgedrückt.

Ein Dank geht an Armin als Mann für die organisatorischen Belange, an Roland für das Herrichten und Reparieren der Rodeln, an Stefan als „Mann für alles“, an Artur für seine Betreuung bei den Trainings, an Greta fürs Fotografieren und an Manuel für das Chauffieren. Danke auch an alle unsere mitgereisten Fans, die unsere Athleten und auch die anderen Athleten immer anfeuern.

Antholzer Verena

INFO



SEKTIONSLEITER
Niedermaier Armin
AUSSCHUSSMITGLIEDER
Niedermaier Roland
Antholzer Verena
Kirchler Stefan
rodeln@ascolang.com
www.facebook.com/ASC-Olang



U-8



U-12



A-Jugend



Amateure



U-14

GESUCHT Reinigungskraft für die Fussball- kabinen für die Saison 2019-20

Melde dich bei Günther Pörnbacher: Tel. 335 124 8517

Für die jüngsten Torhüter hält Alfred Laner auch heuer alle 2 Wochen ein Tormanntraining ab.

Unsere U 12 Mannschaft, die mit Spielern aus Olang und Percha bereits als PRO Team startet, hat es in der heurigen Meisterschaft wegen der vielen jüngeren Jahrgänge schwer. Zum großen Spielfeld (es wird unverständlicherweise auf dem ganzen Platz gespielt), kommen auch noch Gegner dazu, die unserer Truppe meist körperlich überlegen.

Umso höher zu bewerten ist die Arbeit der beiden Trainer Georg Pörnbacher und Klaus Golser, denn spielerisch hält die junge Truppe meistens gut mit.

Die U14 Meisterschaft wird ebenfalls mit einem PRO Team der Vereine Olang, Rasen und Percha mit den Jahrgängen 2004 und 2005 bestritten.

In dieser Meisterschaft ist es möglich 4 Spieler des 2003er Jahrganges als „fuori quota“ Spieler einzusetzen. Diese Meisterschaft wird mit jener der A - Jugend abgestimmt, weil einzelne Spieler bei Bedarf und je nach Möglichkeit unter den beiden Mannschaften ausgetauscht werden. Dem Trainer Günther Pörnbacher stehen abwechselnd Michael Pörnbacher (studiert in Wien) oder Thomas Hainz zur Seite.

Für unsere diesjährige A - Jugend, die wie erwähnt unter Rasen starten muss, konnte wiederum das bewährte Trainergespann Andrea Marietti aus Bruneck, Thomas Pezzei und Hans Zingerle (beide Percha) gewonnen werden. Diese Mannschaft bestritt im Herbst ihre Heimspiele in Percha und trainierte auch dort. Bereits Mitte Jänner!! musste wieder mit dem Training begonnen werden, weshalb das Training und die Heimspiele zu Beginn der Rückrunde in Olang stattfindet.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Trainern, die mit viel Einsatz und Idealismus unsere Fußballer einen Schritt weiter zu bringen versuchen, und wünsche ihnen noch einen erfolgreichen Saisonabschluss.



Markus Mutschlechner



Markus & Flori

Die Fußballsaison 2018/2019

Günther Pörnbacher, Sektionsleiter

Nach dem Wechsel von Bernd Mair zum AFC Sexten, gingen wir mit dem bisherigen Trainer, Markus Schwienbacher und ohne Co - Trainer (was nicht selbstverständlich ist), in die neue Saison. An dieser Stelle möchte ich mich bei Bernd für seinen Einsatz als Trainer und Spieler in den letzten 2 Jahren recht herzlich bedanken und ihm in seiner neuen Trainertätigkeit viel Erfolg wünschen.

Auch für diese Saison unterstützt uns Luca Danesi als Tormanntrainer, der dankenswerterweise auch die jungen Tormänner der U 14 und der U 12 einmal pro Woche unter seine Fittiche nimmt. Leider müssen wir in dieser Meisterschaft auf unsere beiden Youngsters Thomas Laner und Markus Zingerle verzichten, welche die Herausforderung bei den Junioren national von St. Georgen angenommen haben. Weil in der 2. Amateurliga auswärtige Spieler nur schwer zu bekommen sind und die Olinger A - Jugendspieler nicht einsetzbar sind, weil diese Mannschaft unter Rasen starten muss, gingen wir mit einem relativ schmalen Kader in die Saison. Dann kamen noch Verletzungen dazu....

Im Jugendbereich beendeten 2 „Trainerurgesteine“, Franz „Speedy“ Huber und Egon Unterhuber nach vielen Jahren ihre Tätigkeit. Ein großes Vergeltsgott den Beiden!

Neue Jugendtrainer zu finden war nicht leicht.

Mit unseren jüngsten Kickern der U 8, bestreitet auch in dieser Saison Jürgen Volgger die Meisterschaft in Turnierform. Jürgens super Arbeit über die letzten Jahre zeigt Früchte, und die Kids spielen heuer sehr erfolgreich.

Bei den Trainingsseinheiten unterstützen ihn abwechselnd 2 Spieler der U 14, die zusätzlich auch noch in der A-Jugend zum Einsatz kommen. Den 4 Jungs, Matthias Amhof, Donat Hyseini, Jakob Daverda und Johannes Keim sei hier für die „Zusatzschichten“ gedankt.

Die U 10 Mannschaft wird in dieser Saison von Emanuel Pörnbacher, Lukas Schnarf und Markus Ploner trainiert. Die beiden letztgenannten erklärten sich bereit neu einzusteigen, und wechseln sich aus Arbeitsgründen zeitweise ab.

U8/Fußballschule Herbst 2018

Nach der Blau Weißen Offensive Anfang August begann das Training der kleinsten Kicker am 20. August. Mittlerweile trainieren über 30 Kinder in der Fußballschule und U8 gemeinsam an 2 Tagen in der Woche.

Am 1. September 2018 bestritt die U8, wie in den letzten Jahren die Kicker WM in Dietenheim an der 24 Mannschaften aus ganz Südtirol und Tirol teilnahmen. Als Gruppensieger zogen unsere Jungs in das Viertelfinale der WM Runde ein und kämpften sich bis ins Halbfinale. Am Ende wurde ein sehr guter 4. Platz erreicht.

Auch die folgenden U8 Turniere wurden sehr erfolgreich bestritten, sodass für die Rückrunde eine weitere U8 Mannschaft gemeldet wurde, um bereits die Fußballschule im Frühjahr in die U8 einzubauen.

Ziel wird es weiterhin sein den jungen Nachwuchskickern die Faszination des Spiels zu vermitteln, ihre Spielfreude mit abwechslungsreichen Bewegungselementen, ihre Technik durch gezielte Übungen zu steigern, und erste taktische Elemente werden kennengelernt.

U10

Die U10-Mannschaft des ASC Olang bestritt die Hinrunde der Saison 2018/2019 mit Spielern und Spielerinnen der Jahrgänge 2007 (Mädchen), 2008 und 2009. Nachdem Dominik Steiner und Michael Pörnbacher aus zeitlichen Gründen eine Pause als Trainer einlegten, fand man in Markus Ploner und Lukas Schnarf mehr oder weniger gleichwertigen Ersatz. Die Vorbereitung verlief wunschgemäß und es erwies aufgrund der Breite des Kaders als richtige Entscheidung, auf drei Trainer zu setzen.

Im Verlauf der Hinrunde zeigte die Mannschaft recht unterschiedliche Gesichter. Während wir im Derby gegen Rasen-Antholz sang- und klanglos mit 1:10 untergingen, konnten wir im 1. Auswärtsspiel gegen Reischach einen verdienten 6:2 Sieg einfahren, der vor allem auf eine konzentrierte und geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen war. Auch in den nächsten Spielen ging das Auf und Ab weiter. Das zweite Heimspiel gegen Team4 konnte unsere Mannschaft trotz einer Vielzahl an ausgelassenen Chancen mit 5:3 gewinnen. Mit zwei Siegen in der Tasche ging es zum schwierigen Auswärtsspiel nach Dietenheim. Nach einer guten ersten Hälfte, wo wir den Dietenheimern die Stirn bieten konnten, verloren wir nach dem Pausentee den Faden und am Ende mit 0:5 verdienstweise auch das Spiel.

Dass Fußball vor allem eine Kopfsache ist, zeigte sich im letzten Heimspiel der Hinrunde gegen das Tabellenschlusslicht Obopustra Panther. Den Warnungen des Trainertrios zum Trotz nahm die Mannschaft das Spiel auf die leichte Schulter und war schon beim Aufwärmen unkonzentriert und nicht bei der Sache. Die Strafe folgte auf dem Fuß und so lagen wir zur Halbzeit mit 0:2 in Rückstand. In der zweiten Hälfte zeigte die Pausenpredigt der Trainer Wirkung und nach einer spannenden Aufholjagd konnten wir mit einem 2:2 Unentschieden immerhin noch einen Punkt ergattern. Den Schlusspunkt der Hinrunde markierte das Auswärtsspiel gegen die Obopustra Puma in Innichen. Die Partie war lange Zeit ausgeglichen und mehrmals wechselte die Führung. Am Ende eines spannenden Spiels hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite und konnten uns mit 4:2 in die Schranken weisen.

Die Hinrunde hat gezeigt, dass die U10 des ASC Olang auch mit vermeintlich stärkeren Gegnern mithalten kann. Nicht die Mannschaft mit den besten Einzelspielern, sondern jene, die als Team am besten harmoniert, ging meistens als Sieger vom Platz. Für uns als Trainer besteht die Herausforderung darin, die richtigen Entscheidungen zu treffen um die Erwartungen aller Beteiligten zu erfüllen. Dass man dabei mehr falsch als richtig machen kann liegt in der Natur der Sache.

Vorschau Rückrunde

Bei der Rückrunde werden in der U10-Meisterschaft die Karten neu gemischt: Aufgrund der Platzierungen der Hinrunde werden die Mannschaften in Leistungsklassen eingeteilt. Somit sollte in der Rückrunde einiges möglich sein! Voraussetzung dafür ist, dass sich die Mannschaft nicht selber im Wege steht und sowohl beim Training als auch bei den Meisterschaftsspielen konzentriert zur Sache geht. Wir als Trainer werden weiterhin versuchen aus den einzelnen Spielern ein Team zu formen. Denn je stärker der Teamgeist, desto leichter fällt es, die gesetzten Ziele zu erreichen.

PRO Team U12

Ein neu zusammengewürfeltes Team aus Spielerinnen und Spieler der Gemeinden Olang und Percha die sich sehr schnell zusammengefunden haben und sich als starkes Team entwickelt haben. Trainiert und betreut wird die Mannschaft von Pörnbacher Georg, Golser Klaus und Nocker Robert. Diese Meisterschaft wird bereits auf dem ganzen Spielfeld ausgetragen, was natürlich eine enorme Umstellung im Vergleich zu den vorherigen Meisterschaften darstellt. Leider verletzten sich Torfrau Greta bereits vor Saisonbeginn, was für den Ausfall der gesamten Vorrunde der Saison 2018-2019 bedeutete.

Beim 1. Spieltag ging es gleich zum schweren Auswärtsspiel gegen die „Obopuschtra Jugend“ nach Toblach, welches mit 0:8 klar verloren wurde. Beim 2. Spieltag hieß der Gegner „Terenten/Pfalzen“. Dieses Spiel konnte man bis zum Schluss offen halten, doch ein unglücklicher Treffer in den letzten Spielminuten bescherte eine 0:1 Niederlage. Am 3. Spieltag war „Alta Badia“ zu Gast in Olang. Nach einer 3:1 Führung, drehten die Gäste die Partie innerhalb weniger Minuten und man musste am Ende das Spielfeld mit 4:6 als Verlierer verlassen. Am 4. Spieltag stand erneut ein schweres Auswärtsspiel in Gais auf dem Programm. Gegner war das „Kronteam“. Wie vorauszu sehen war diese Mannschaft eine Nummer zu große, man verlor auch dieses Spiel mit 1:7. Das 5. Spiel dieser Meisterschaft brachte endlich den lang ersehnten Sieg – was für eine Erleichterung. Man bezwang das „Team 4“ auswärts mit 2:0. Am 6. Spieltag gegen den Tabellenzweiten aus Dietenheim ging es in erster Linie das Ergebnis in Grenzen zu halten. Nach einer tollen Partie verlor man leider auch diese Begegnung unglücklich mit 1:4. Am 7. Spieltag kam der Tabellenführer, die „Obopuschtra Jugend“ nach Olang. Nach gutem Beginn ging auch dieses Spiel mit 0:5 an unsere Gäste. Am 8. und zugleich letzten Spieltag der Hinrunde war man in Terenten zu Gast. Nach einer starken Partie mit vielen Chancen musste man dennoch mit einer 4:3 Niederlage vom Platz gehen.

Auch wenn man nach der Hinrunde nach 8 Spieltagen mit einem Sieg, sieben Niederlagen und 3 Punkten am vorletzten Tabellenplatz liegt, muss auch erwähnt werden, dass sich die Mannschaft gegen ein Jahr ältere Spieler messen muss. Wir sind gespannt auf die Rückrunde.

Die junge Truppe der U14 überraschte

Die Qualität der U 14 Meisterschaft war im Vorfeld schwer einschätzbar, konnte doch jede Mannschaft bis zu 4 Spieler des 2003er Jahrganges als „fuori quota“ einsetzen.

Zu Beginn der Meisterschaft war das für uns deshalb noch kein Thema. Das Training begann also nur mit Jungs des 2004er und 2005er Jahrganges und schon da waren die Unterschiede unter den beiden Jahrgängen so groß wie selten. Es war nicht einfach das Training so zu gestalten, dass alle ge - aber auch nicht all zu viele überfordert waren. Die Jungs zogen aber vom Anfang an mit, und wuchsen schneller als erwartet zu einer guten Truppe zusammen, in der die älteren Spieler, die in der vorigen Saison bereits in der B - Jugend spielten, die jüngeren vorbildhaft führten, sie unterstützten und motivierten.

Ende September mussten wir auch noch notgedrungen einen Trainerwechsel vornehmen, weil Michael Pörnbacher wieder zum Studium nach Wien musste.

Zum Glück ließ sich Thomas Hainz überreden mit zu helfen, und trotz seines jungen Alters (Jahrgang 2000) machte er seine Sache sehr gut.

Wir starteten mit 21!! Spielern in die Meisterschaft, was bedeutete, dass bei jedem Spiel 3 Spieler zuschauen mussten. Das war für die Trainer nicht einfach und natürlich gab es unter den betroffenen Spieler die eine und andere Enttäuschung.

Der Start verlief nicht nur vom Ergebnis, sondern auch spielerisch sehr gut. Doch schon im 2. Spiel gegen das Kronteam wurden unserer Truppe die Grenzen aufgezeigt und das Spiel ging verdienstmaßen verloren.

Im Laufe der Meisterschaft zeigte es sich, dass unsere Meisterschaft eigentlich dreigeteilt ist. Neben den ganz schwachen Mannschaften von Kiens und Vintl, gibt es die beiden Eisacktaler Mannschaften, die im Tabellenmittelfeld spielen und die 3 starken Teams, neben den Grödnern und uns noch das Kronteam.

Als wir sahen, dass wir wirklich vorne mitspielen können, verstärkten wir uns gegen Gröden und Kronteam mit den möglichen 4 Spielern des 2003er Jahrganges. Die Rechnung ging auf, denn es reichte nach der Hinrunde zum nie erwarteten 2. Tabellenplatz, nur 2 Punkte hinter den übermächtigen Grödnern.

Apropos Grödnern: so ein intensives Spiel voller Leidenschaft, Emotionen und vollstem Einsatz sieht man in diesen Meisterschaften selten.

Dass wir die die Grödnern, die bis dahin keinen Punkt abgegeben, ja sogar kein Gegentor kassiert hatten, dann auch noch mit 2 : 1 besiegten, war ein unvergessliches Erlebnis für uns und wohl auch für die zahlreichen Zuschauer, die uns super unterstützten. Das sind die Spiele auf die man wochenlang hinarbeitet.

Es soll hier aber die gute Zusammenarbeit und die reibungslose Ergänzung mit der A-Jugend des PRO Teams mit den Trainern Andrea, Thomas und Hans erwähnt werden, denn nur so waren die Erfolge möglich.

Die Jungs spielten bisher eine konstante Meisterschaft, und eigentlich ließen wir nur in Barbian 2 Punkte liegen.

Wenn wir dieses Niveau auch in der Rückrunde halten können, sind die Landesfinalspiele in Reichweite. Das wäre ein tolles Erlebnis und unsere Jungs hätten es sich verdient. Wir Trainer sind stolz auf euch.

Günther, Michael und Thomas

PRO-Team A-Jugend LEGA Saison 2018-19 Hinrunde

Die PRO-Team A-Jugend spielte im Kreis C der provinziellen Landesmeisterschaft LEGA einmal mehr eine positive Qualifikationsrunde. Unsere Jungs belegten schlussendlich den zweiten Tabellenplatz in der Gruppe. Zu Trainingsbeginn zählte die Mannschaft 16 Spieler und wurde während der Herbstperiode von 5 Spielern der U14-Mannschaft unterstützt. Leider hat Johannes Egger noch im Herbst die Truppe verlassen. Offensichtlich war schon zu Beginn der Saison zu bemerken, dass, sofern alle Spieler mit Kopf und Körper bei der Sache sind, wiederum eine Qualifikation für den Elitekreis möglich sein könnte. Leider sind aber gerade aus diesem Grund, da dies nicht immer der Fall war, auch etliche Spiele danebengegangen. Aber nichts desto trotz ist es der Mannschaft letztendlich gelungen, sich wieder für den Elitekreis zu qualifizieren.

Ein großes Kompliment an die Spieler, welche sich diesen Erfolg durch hartes Training und einige wirklich tolle Spiele verdient haben. Hochmotiviert haben wir gemeinsam nach der Winterpause wieder die Finalrunde der Landesmeisterschaft mit Hin- und Rückspiel begonnen.

Diese Mannschaft kann wirklich viel erreichen... one Team one dream... Wir glauben daran!!!

Andrea Marietti, Thomas Pezzei, Johann Zingerle



Obopuschtra Fördercamp

Auch im Sommer ruhte der Ball nicht

Die letztjährige Fußballsaison schloss als Höhepunkt mit den VSS Landesfinalspielen im Jugendbereich ab, was unserem Ausschuss und den freiwilligen Helfern einiges an Einsatz abverlangte, waren doch die vielen jungen Spieler, Trainer, Funktionäre, Eltern und Zuschauer angemessen zu betreuen und zu verpflegen. Laut Rückmeldungen vieler Anwesenden ist das auch zur Zufriedenheit aller gelungen. Ein Detail am Rande: Erstmals in der Geschichte umrahmte die Siegerehrung keine Musikkapelle, sondern unser Simon mit cooler Musik, was vor allem bei den Kids gut ankam. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Fußballausschuss und den vielen Helfern ganz herzlich bedanken. Und auch das Sporthaus kam voll auf seine Kosten, die Zusammenarbeit mit Agstner Michi und ihrem Team funktionierte gut.

Im August fand dann erstmals das Obopuschtra Fußballcamp mit abschließendem, großen U 10 - Turnier statt. Die Trainer Bernd Mair, Jürgen und Bernd Volgger trainierten junge Spieler aus den Oberpustertaler Vereinen 3 Tage lang und bereiteten sie auf das große Abschlussturnier vor, an dem neben Mannschaften aus ganz Südtirol auch eine aus Osttirol und 2 aus dem Trentino teilnahmen. Mair Bernd ließ dabei im Vorfeld seine Beziehungen spielen. Dieses 1. Turnier wurde ein voller Erfolg und, die Teilnehmer waren von unserer Anlage und der Organisation sehr angetan und es verlangt nach einer Wiederholung.

Ohne den großen Einsatz unserer Agstner Michi, sowie der beiden Trainer Bernd und Jürgen wäre dieser tolle Tag nicht zustande gekommen. Vor allem ihnen 3, aber auch den Helfern ein großes Dankeschön.

Abgerundet wurden unsere Sommeraktivitäten in der eigentlich fußballfreien Zeit durch die bereits zur Tradition gewordene Blau/Weiße Fußballoffensive. Dieser, einst durch Gernar Bachmann ins Leben gerufene „Schnupperkurs“ für unsere Jüngsten hat sich bereits etabliert und erfreut sich immer regen Zuspruchs. Im letzten Sommer wurden die Kids von Bernd Mair und Jürgen Volgger gut betreut.

Den beiden ein Dankeschön dafür.



U10 Rückrunde

Pustertal B		
Percha-SSV Taufers II		3:5
Olang-St. Lorenzen		3:6
Obopuschtra Löwen-Mareo I		2:6
1. St. Lorenzen	6 6 0 0	33:7 18
2. Mareo I	6 5 0 1	26:9 15
3. Percha	6 3 0 3	11:18 9
4. Mühlwald	6 3 0 3	16:21 9
5. Obopuschtra Löwen	6 1 1 1	41:1 22
6. SSV Taufers II	6 1 1 4	9:19 4
7. Olang	6 1 0 5	12:22 3

U12 Rückrunde

Ost		
Team 4 Rot-Mareo		6:4
Rasen Antholz-Pro Team		7:0
Obopusch. Kobras-Wengen		14:0
Obopusch. Jugend-Team 4 Blau		0:2
Kronenteam-Val Badia		4:4
1. Obopusch. Kobras	18 16 0 2	106:11 48
2. Team 4 Blau	18 15 1 2	75:14 46
3. Rasen Antholz	18 13 2 3	74:18 41
4. Val Badia	18 8 3 7	55:45 27
5. Obopusch. Jugend	18 8 3 7	67:41 27
6. Pro Team	18 8 1 9	44:51 25
7. Mareo	18 8 1 9	47:42 25
8. Kronenteam	18 5 2 11	36:79 17
9. Team 4 Rot	18 1 2 15	21:115 5
10. Wengen	18 0 1 17	9:118 1

Amateure Rückrunde

Dietersheim Aufth.-Wengen		2:2
Gais-Welschellen		2:2
Talsten-Reischach		0:2
Sexten-Val Badia		1:0
Mareo-Olang		4:2
Rasen Anth.-Vintl		1:2
1. Reischach	22 18 3 1	58:15 57
2. Rasen Anth.	22 16 3 3	55:15 51
3. Mareo	22 10 5 7	36:31 35
4. Vintl	22 10 3 9	46:54 33
5. Gais	22 9 4 9	30:28 31
6. Wengen	22 8 5 9	32:39 29
7. Sexten	22 8 4 10	33:44 28
8. Olang	22 8 3 11	38:41 27
9. Talsten	22 6 7 9	34:40 25
10. Val Badia	22 7 2 13	26:44 23
11. Welschellen	22 5 5 12	31:43 20
12. Dietersheim Aufth.	22 2 6 14	22:47 12

Anmerkung: Reischach steigt in die 1. Amateurliga auf, Welschellen und Dietersheim A. in die 3. Amateurliga ab. Rasen A. bestreitet als Tabellenzweiter die Entscheidungsspiele.

A-Jugend Rückrunde

Landesmeisterschaft - ELITE B		
Napoli Club-Jugend Neugries		4:3
SSV Brixen-Leifers Branzoll		6:0
Latzfons Verdings-Olang		1:4
Milland-SSV Leifers		2:3
1. SSV Brixen	14 12 1 1	56:13 37
2. SSV Leifers	14 11 2 1	48:16 35
3. Milland	14 8 2 4	42:31 26
4. Olang	14 6 3 5	31:29 21
5. Napoli Club	14 4 3 7	30:39 15
6. Leifers Branzoll	14 2 3 9	18:43 9
7. Jugend Neugries	14 2 2 10	24:48 8
8. Latzfons Verdings	14 1 4 9	16:46 7

B-Jugend Rückrunde

Landesmeisterschaft - ELITE B		
Gitschb. Jochtal-Ridnauntal		6:2
Ridnauntal-SSV Brixen		3:0
Bruneck-Olang		0:0
Steinhaus-Milland		6:2
Eggental-Team 4		5:3
Gitschb. Jochtal-Steinegg		2:1
Stegen-Gröden		2:3
1. Gitschb. Jochtal	11 10 1 0	58:15 31
2. SSV Brixen	11 8 1 2	41:19 25
3. Ridnauntal	11 8 0 3	37:13 24
4. Olang	11 7 1 3	30:15 22
5. Stegen	11 6 1 4	27:24 19
6. Gröden	11 5 0 6	22:36 15
7. Steinegg	10 4 0 6	14:24 12
8. Team 4	11 4 0 7	19:38 12
9. Steinhaus	11 3 1 7	22:33 10
10. Bruneck	11 2 2 7	13:27 8
11. Milland	10 2 1 7	16:31 7
12. Eggental	11 1 2 8	15:39 5



INFO

SEKTIONSLEITER
Pönbacher Günther T 335 12 48 517

VERWALTUNG
Agstner Michaela T 340 18 06 677

ANSPRECHPARTNER JUGEND
Schuster Michael T 349 75 80 873

fussball@ascolang.com
www.facebook.com/olgadiemilchkuh



SCHWIMMKURSE SOMMER 2019 SCHWIMMBAD OLANG

AUSBALANCIERT! MIT DEN RICHTIGEN TRITTEN DURCHS LEBEN

Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren

10 Einheiten zu je 50 min.
Blockkurse: von Montag bis Freitag
Von 09:00–09:50 Uhr oder 10:00–10:50 Uhr
1. Kurs: Beginn Mo 03.06. – Ende Fr 14.06.*
2. Kurs: Beginn Mo 17.06. – Ende Fr 28.06.
3. Kurs: Beginn Mo 01.07. – Ende Fr 12.07.
4. Kurs: Beginn Mo 15.07. – Ende Fr 26.07.
5. Kurs: Beginn Mo 29.07. – Ende Fr 09.08.
6. Kurs: Beginn Mo 12.08. – Ende Fr 23.08.

*Zeiten stehen noch nicht fest.



Wassergymnastik für jedermann

12 Einheiten zu je 45 min.
Immer Mittwoch & Freitag
Von 19:00–19:45 Uhr
Beginn: Mi 03.07.–09.08.



Jugendfreizeitgruppe

12 Einheiten zu je 50 min.
Immer Dienstag & Donnerstag
Von 18:30–19:20 Uhr
Beginn: Di 02.07.–08.08.



Erwachsene Technik Aufbaukurs

8 Einheiten zu je 45 min.
Immer Dienstag & Donnerstag
Von 19:30–20:15 Uhr
Beginn: Di 02.07.–25.07.



Anmeldungen bei Sonja:
Tel. 348 38 23 251

Kursbeitrag mittels Überweisung
„Schwimmkurs + Name“ - ASC Olang IBAN:
IT38L0803559040000305001251

Schwimmbadeintritt bis 6 Jahre gratis!

Für die Teilnahme an den Kursen ist die Mitgliedschaft beim ASC Olang verpflichtend. Der Mitgliedsbeitrag ist in den Kurspreisen enthalten.

**Koordinations- & Gehirntaining
für Erwachsene
mit Michael Schuster**

13./20. Mai
Montags 19.30.-20.30 Uhr
Kunstrasenplatz Olang

Komm einfach vorbei und probier es aus!
Infos T 349 75 80 873 . Teilnahme kostenlos
(Lockere Kleidung und Turnschuhe mitbringen!)

MITGLIEDSCHAFT



Datenschutz

Die neuen EU Datenschutzbestimmungen haben leider auch uns mit voller Wucht getroffen. Wir müssen von Ihnen allen, liebe Mitglieder, die Einwilligungen zum Gebrauch der Daten neu einholen. Auch von all jenen, von denen wir sie in den letzten Jahren eingeholt haben, brauchen wir alles nochmal neu. Für uns ist das ein enormer Aufwand und deshalb bitten wir euch um eure Kooperation.

Die neuen Datenblätter können im Downloadbereich unserer Homepage www.ascolang.com heruntergeladen werden. Bitte füllt sie aus und bringt sie in unser Büro (**Öffnungszeiten siehe Seite 43**). Alle aktiven Sportler bekommen die neuen Formulare von den Trainern ausgehändigt.

Vielen Dank für die Unterstützung!

DANKE!



«Die Großen»



Downhilltraining



«Die Kleinen»

Kronplatz King

Die Biker sind wieder los...

Die Sektion Bike kann wiederum auf eine erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten zurückblicken.

Besonders die gute Jugendarbeit der letzten Jahre macht sich bezahlt und so finden immer mehr Kinder Gefallen an dieser Sportart. Heuer besuchten ca. 50 Athleten das Training, welches von April bis September absolviert wurde. Die Nachwuchsbiker wurden in vier Gruppen eingeteilt, welche von Trenker Georg, Pallhuber Josef, Burger Bernhard, Burger Günther, Patzleiner Lukas und Pramstaller Egon betreut wurden. Ein- bzw. zweimal wöchentlich fand das sehr abwechslungsreiche Training statt. Einige Athleten der Jugendmannschaft nahmen zudem an der VSS Jugend Trophy teil. Die Rennserie wurde in ganz Südtirol ausgetragen und endete mit dem Finale in Pichl/Gsies.

Auch bei Marathons im In- und Ausland sowie bei Aufstiegsrennen konnten sich Olang Athleten immer wieder in Szene setzen und dabei sogar Landesmeistertitel erobern.

In den kommenden Jahren versuchen wir neben unseren langjährigen Schwerpunkten, auch den Bereich Breitensport nicht zu vernachlässigen. Die zahlreichen radsportbegeisterten Olangler möchten wir verstärkt in unsere Sektion einbinden. Zudem möchten wir verschiedene Projekte mit dem Kindergarten und den Schulen weiterführen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützt haben. Ein besonderer Dank ergeht an die Trainer, welche in ihrer Freizeit die Nachwuchsfahrer begleitet und trainiert haben. Nicht zu vergessen sind auch unsere Sponsoren, welche unsere Tätigkeiten unterstützen und ermöglichen. Nur durch die gute Zusammenarbeit und den freiwilligen Einsatz aller ist dieser Erfolg zu erklären.

Aus organisatorischer Seite gibt es auch gute Nachrichten zu vermelden, da sich Pineider Alexander bereit erklärt hat, die Geschicke der Sektion in Zukunft zu leiten.

Abschließend möchten wir unserem Kassier Stefan Fauster gedenken, der uns unerwartet im letzten Jahr verlassen hat. Danke Stefan für deinen Einsatz und deine Mitarbeit im Ausschuss der Sektion!

Sektion Bike 2018

INFO



SEKTIONSLEITER
Pineider Alexander
BIKETEAM Felder Patrick, Trenker Georg,
Pallhuber Josef, Pramstaller Egon,
Burger Bernhard, Burger Günther
bike@ascolang.com
www.facebook.com/ASC-Olang

Infos Sektion Bike >>>





Skitrainingsgruppe der Erwachsenen

3,2,1...START

Skitraining

Die Skisaison 2018/2019 ist zu Ende: eine erfolgreiche Saison, in der wir mit zwei Skiteams den ganzen Winter hart, aber mit Spaß gearbeitet haben. Danke an die zwei Skitrainer Markus Hofer, der unsere Großen (Jahrgang 2007-2010) unter seine Fittiche hatte und Skitrainer Daniel Monthaler, der mit unseren Kleinen (Jahrgang 2011-2012) die Schwünge in den Schnee setzte. Die Saison wurde bereits im Oktober begonnen; die ersten Schwünge wurden auf dem Hintertuxer Gletscher gezogen. Ab Dezember konnte man dann unsere Trainingsgruppen zwei bis drei Mal die Woche beim Training beobachten. Das Training wird möglichst vielfältig gestaltet, sodass die Kinder nicht nur im Stangenwald, sondern auch im Hexenwald, Funpark und beim Freifahren auf der Piste anzutreffen waren. Egal welches Wetter, die Kinder waren immer begeistert dabei, um an ihrer Technik zu feilen, zwischen den Toren die ideale Linie zu finden oder auch im Tiefschnee die Hänge hinunterzufahren. Am Sonntag nahm man gemeinsam bei den Skirennen teil, wobei stets der Spaßfaktor im Vordergrund stand.



Es ist nie zu spät!

Training für Erwachsene

Das Skitraining am Samstagvormittag für Erwachsene wurde auch heuer von zahlreichen Skibegeisterten genutzt. Mit den zwei Trainern Hansi Pineider und Helmuth Schranzhofer wurde an der Technik gefeilt und zwischen den Torstangen gekämpft. Sehr gerne wurden die Trainingseinheit mit einem gemeinsamen Aperitiv abgerundet.

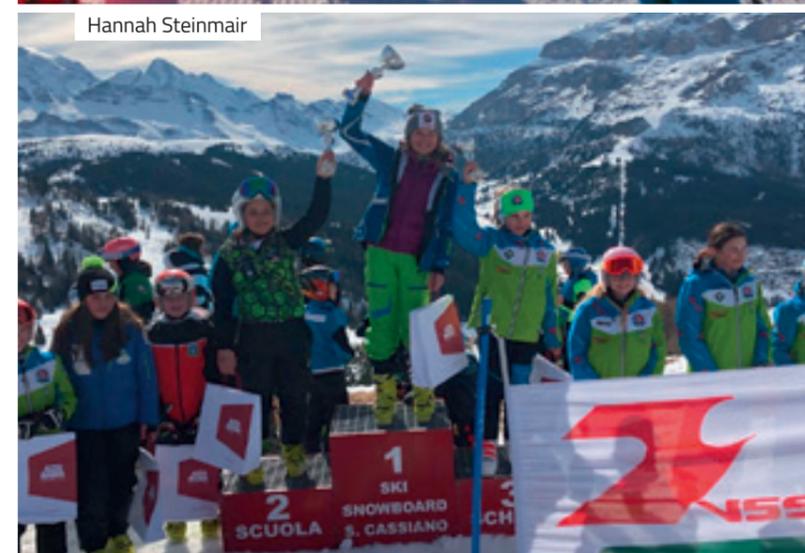
Die Begeisterung für das Erlernte war so groß, dass einige Teilnehmer auch außerhalb des offiziellen Trainings beim Abspulen von Übungseinheiten ertappt wurden.

Wir danken den zwei Trainern für ihren Einsatz und freuen uns auf die kommende Skisaison.



Auf den richtigen Hüftdreher kommt es an...

Hannah Steinmair



Infos Sektion Ski >>>





Die Herren...



Die Damen...



Die Profis...

Highlight des Jahres

Vereinsrennen

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen fand am 31. März auf der Alpenpiste das Vereinsrennen statt. Das Ziel war bei der Huberalm, wo auch die Preisverteilung stattfand. Gemeinsam mit der Sektion Vertical haben alle Beteiligten einen wunderschönen Tag verbracht und gemeinsam über verlorene und gewonnenen Hundertstel diskutiert. Bei der traditionellen Verlosung durften sich viele Teilnehmer einen Preis abholen – Danke den zahlreichen Sponsoren! Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Starter, glückliche Sieger und Gewinner.

Ergebnisliste unter: www.asolang.com



Die Jüngste und der älteste Teilnehmer



Zusammenarbeit

Auch heuer wurde die Zusammenarbeit mit der Skischule Kron fortgeführt. Wir konnten einige junge Schikursteilnehmer dazu bewegen auch an Rennen teilzunehmen. Vielleicht ist der eine oder andere auf den Geschmack gekommen ...

Infoabende werden bekanntgegeben!

Wir danken der Skischule Kron - allen voran dem Skischuldirektor Martin Töchterle - für die konstruktive Zusammenarbeit.

DANKE

Neben unseren Hauptsponsoren, Olinger Seilbahnen und Raiffeisenkasse Bruneck, möchten wir uns bei den heimischen Betrieben und Geschäften ganz herzlich bedanken; sie unterstützen uns immer bereitwillig in Form von Geldspenden und Sachpreisen.

Ein besonderer Dank geht auch an die freiwilligen Helfer bei unseren Rennen.

INFO



SEKTIONSLEITER
Plant Sabine
TRAINIERTEAM Hofer Markus, Monthaler Daniel
ski@asolang.com
www.facebook.com/ASC-Olang



Trivenetocup in Madonna di Campiglio

„Just enjoy the ride“

Snowboardkurse

Wie bereits die vorangegangenen Winter organisiert die Skischule Kron Samstagskurse für Snowboarder, bei denen unter der Leitung von Josef und Lukas, das sichere Snowboardfahren erlernt werden kann. Die Teilnehmerzahl von 13 Kindern und Jugendlichen beweist, dass der Brettsport in Olang für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Landeskader Freestyle

In der Sommersportzone Panorama konnten in den schneefreien Monate fleissige Springer beobachtet werden, die auf den Trampolinen luftige Manöver für den Winter übten.

Voller Tatendrang und Fahrfreude sind die beiden Trainingsgruppen mit insgesamt 13 Snowboardern, betreut von Robby und Stefano, Mitte Dezember auf den Pisten gestartet. Zusammen Snowboard gefahren wurde jeweils am Samstag Vormittag, je nach Bedingungen auf der Piste und im Snowpark. Beim Contest auf dem Kronplatz konnten die Athleten ihr Können unter Beweis stellen und ein paar schöne Sachpreise mit nach Hause nehmen. Höhepunkt dieses Winters war ein Ausflug zu einem Italiencup Rennen ins ferne Aostatal, sowie die Italienmeisterschaft der FIS, die Anfangs April an unserem Hausberg stattfindet.

Für unsere 4 Athleten im Landeskader Snowboard Freestyle, der von Daniel betreut und koordiniert wird, begann die Saison im Dezember mit einigen Trainingstagen in Madonna di Campiglio. Ab Weihnachten wurde dann verstärkt im Snowpark am Kronplatz trainiert, bis es dann Mitte Januar zum Trivenetocup ins Trentino ging. Knapp 50 Nachwuchsathleten aus der Region trafen sich dort um sich in der Disziplin Slopestyle und Big Air zu messen und eine gute gemeinsame Zeit zu verbringen. David erreichte am Samstag den hervorragenden 2 Platz während Jakob und Roberta am Sonntag noch einen draufsetzten und ganz oben aufs Podest steigen durften.

Im Februar konnte sich David Stuefer beim International besetzten „Kronplatz Air“ im Gassl, mit den Großen der Szene messen und machte dabei wahrlich eine gute Figur.

Ende März stehen weitere Contests in Pila sowie ein Europacup Renne in Livigno an, bevor Anfang April ca. 140 Nachwuchsfahrer aus ganz Italien zur Nationalen Meisterschaft auf dem Kronplatz erwartet werden.

Robby Elzenbaumer, Daniel Gruber



Jakob bei der Italienmeisterschaft



David auf der Kanonerail



Daniel 2. Platz beim Trivenetocup



Simon auf dem Boardslide



David & Nathan bei der «Fire & Ice Skishow»





Robby mit dem "Mountainboard"

Die Sportzone Panorama, der Action-Treffpunkt für unsere Jungen!!

Der letzte Schnee ist geschmolzen, die kurzen Hosen werden aus dem Kasten gekramt. Das bedeutet; In der Sportzone Panorama ist wieder Action angesagt!!

Spaß beim Tubingrutschen, akrobatische Sprünge auf den Trampolins, mit den Mountainboards über die Rampen und in den Airbag hinein. All dies könnt ihr diesen Sommer, ab Mitte Mai bis Anfang Oktober, wieder in unserer Funaarea erleben.

Als Neuheit gibt es heuer den Adrenalinkick mittels BMX Fahrrädern durch unseren neu angeschafften PUMPTRACK. Die Geübten können sich anschließend auf einer kleinen Downhillstrecke austoben. Ob nur zum Spaß oder leistungsorientiert,

eines steht fest: Unser Funpark macht euch fit und verbessert eure koordinativen Fähigkeiten, sodass ihr auch in anderen Sportarten wortwörtlich einen großen Sprung nach vorne macht!

Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit dem ASC Olang ein besonderes Angebot für unseren sportbegeisterten Nachwuchs auf die Beine gestellt. So werden die Saisonskarten für ASC Olang- Mitglieder zu einem vergünstigten Preis von 50 Euro angeboten. Auch unser Bogenparcours, in dem ihr durch Konzentration und Geschick ins Gelbe trifft, wird ab 05. Mai geöffnet sein. Kommt vorbei und habt Spaß mit uns!!!



WIR LEBEN SPORT



Sekretariat im ASC Olang

Wir sind ein Verein, der in den vergangenen Jahren eine beachtliche Größe erreicht hat. Wir haben ca. 700 Mitglieder, einen Jahresumsatz von ca. 250.000€, wir führen zwei Sportanlagen und haben fast 600 Personen, die unsere sportlichen Angebote annehmen. Im Grunde sind wir ein kleines Unternehmen, das ehrenamtlich geführt wird, aber trotzdem professionell arbeiten muss. Immer komplizierte Gesetze und Vorschriften betreffen auch uns, dazu kommt die steigende Verantwortung und die Haftung.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, haben wir das Sekretariat des Vereins mit Katrin Jud verstärkt. Durch ihre Kompetenz haben wir in der Verwaltung einen Schritt zu mehr Professionalität gemacht. Wir können unseren Mitgliedern mehr Qualität in der Abwicklung der verschiedensten Anliegen garantieren. Katrin ist **jeden 1. und 3. Mittwoch eines jeden Monats von 17.00–19.00 Uhr im Büro des ASC Olang (Kongresshaus)**. Dort können die Unterlagen für die Steuererklärungen, Mitgliedernträge, Kursanmeldungen oder Unterschriften für den neuen Datenschutz gemacht werden. Sie freut sich, wenn Sie liebe Mitglieder, diesen Service nutzen.

Jochen Schenk





Gleichgewicht üben



Koordination gefragt

Impressionen „Family Days“

in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Olang

Spiel und Spaß für Kinder im Park von Mitterolang. Von 15.00 - 18.00 Uhr können Kinder an folgenden Stationen ihr Können beweisen: - Ponyreiten - Bungeetrampolin - Bogenschießen - Slackline - Fahrrad Parcours - Clown & Kinderdisco - Bastelcke - Hüpfburg Für Getränke ist gesorgt.



Treffsicherheit gefragt



Geschicklichkeit mit dem Bike



BIKE-TRAINING 2019 FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Beginn: Ende April 2019

Infos & Anmeldungen bei Alexander Pineider:
alexander.pineider@gmail.com . Handy: 349 56 84 443



MITGLIEDSCHAFT



Für den Mitgliedsbeitrag erstellen Sie bitte einen Dauerauftrag (wenn möglich mit Datum Jänner eines jeden Jahres – auch das bitte bei bestehenden Aufträgen anpassen) oder tätigen Sie eine Überweisung auf folgendes Konto:

ASC Olang

Raiffeisenkasse Olang, IBAN:

IT38L0803559040000305001251

10€ Erwachsene, 5 € Kinder bis 16 Jahren

Begründung: Mitgliedsbeitrag + Namen des/der Mitglieds/er

Mit der Einrichtung eines Dauerauftrages erleichtern Sie uns unsere Arbeit erheblich. Wir verstehen den Dauerauftrag als Wertschätzung und Motivation, unsere Tätigkeit im Verein weiterzuführen und zum Wohle des Sports und der Gesundheit zu arbeiten. Danke für die wertschätzende Unterstützung!



„Zum perfekten Laufstil“

Runter vom Sofa, rein in die Laufschuhe: Sport an der frischen Luft ist total angesagt und Alle Welt läuft ihre Jogging-Runden. Egal ob Neulinge fröhlich draufloslaufen, oder der regelmäßige Läufer mit Wettkampfbambitionen. Sollte man vor dem Joggen die richtige Technik lernen?

Ja, das sollten wir, sagt Physiotherapeut und Gesundheitswissenschaftler Marcel Fischer „Wer noch nie gelaufen, sollte nicht einfach loslaufen, sondern erstmal das Laufen lernen. Sonst trainiert man falsch und zieht sich, wenn man Pech hat, schnell eine Verletzung zu.“

Christian Neunhäuserer ehemaliger Mittelstreckenläufer der Italienischen Nationalmannschaft „Laufen zu lernen hört sich im ersten Moment seltsam an. Schließlich kann jeder laufen und hat auch schon den ein oder anderen Dauerlauf hingelegt. Laufen ist jedoch ein Sport, der den gesamten Körper beansprucht. Wer die Füße falsch aufsetzt, unpassende Schuhe trägt oder zu oft trainiert, wird schnell feststellen, dass die Knie schmerzen oder die Bänder weh tun.“

Die richtige Lauftechnik

Wer regelmäßig laufen gehen möchte, sollte das Laufen richtig lernen. Marcel Fischer: „Läufer sollten gleichmäßige Bewegungen machen, die Schritte sollten weder zu groß noch zu klein sein. Der Oberkörper wird beim Laufen ein klein wenig nach vorn gebeugt, die Arme schwingen locker mit und sind etwa 80 Grad gebeugt.“ Die Hände sind offen. Zusammengeballte Hände führen zu einer Verspannung des Oberkörpers.

Anfänger, die kaum Ausdauer haben, sollten sich nicht zu hohe Ziele setzen und nicht gleich die fünf Kilometer anpeilen. Das ist für den Körper viel zu viel. Wer Joggen lernen möchte, sollte langsam anfangen und an drei Tagen pro Woche kurze Einheiten trainieren. „Wer bislang nicht regelmäßig gejoggt ist, sollte in den ersten Wochen mit 15-20 Minuten Einheiten anfangen“, so Christian Neunhäuserer.

„Lauft abwechselnd drei Minuten und geht dann wieder eine Minute.“ Das sollte anstrengend sein, aber man sollte sich noch unterhalten können und nicht vollkommen aus der Puste geraten. Nach ein paar Wochen kann man die Intervalle vergrößern und irgendwann die Geh-Einheiten weglassen.

Gerade Anfänger sollten laut Marcel Fischer neben dem Joggen auch ein paar spezielle Kräftigungsübungen für die Beine aber vor allem für den Rumpf machen, um Muskeln aufzubauen, z.B. Kniebeugen oder Ausfallschritte.

Ganz wichtig: Der Körper braucht zwischen den Einheiten eine Pause. Das gilt besonders, wenn man Laufen gerade erst lernen möchte. Ein Tag Erholung sollte mindestens zwischen den Läufen liegen.

Und: Laufen kann ziemlich auf die Gelenke gehen. Menschen mit starkem Übergewicht sollten mit ihrem Arzt absprechen, ob Laufen der richtige Sport ist und sie nicht lieber Walken lernen sollten.

Marcel Fischer, Vize-Präsident

„Lauftreff“: siehe S. 15





Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.
Wir fiebern mit.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt. Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans. Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und genau deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

